

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 266

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix des numéros 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 Cts.

Erscheint 1—2 mal täglich.

ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiazeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Ausstellungen: Avelino; Zürich. — Exposition: Avelino. — Vérification de chronomètres à l'observatoire maritime allemand. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 306 IV der Zuger Kantonalbank in Zug (als Rechtsnachfolgerin der Kreditanstalt in Zug), lautend auf den Namen des Herrn Melchior Guggenbühl, namens seiner Ehefrau, M. A. geb. Elsener, in Unterzügen, ausgestellt den 12. Mai 1886 im Betrage von Fr. 3091.60, wird hiemit aufgeföhrt, besagte Obligation innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Kantonsgericht Zug vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zug, den 10. Juni 1902.

Aus Auftrag: Für die Gerichtskanzlei:
Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Börgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (56^e)
Gemeinschuldnerin: Firma E. Iselin-Aeschbacher, Architektur- und Baugeschäft, Wildbachstrasse, in Riesbach-Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1902.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis 29. Juli 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (1048^e)
Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 9. Mai 1902 verstorbenen Senn, Joh. Jakob, gew. Gastwirt zum «Kreuz» in Uster, früher z. «Gothard» in Oerlikon.
Datum der Liquidationseröffnung: 21. Juni 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. Juli 1902, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Uster.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Juli 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (90^e)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Carl Reidelbach & Cie, Kunstverlag, an der Lintheschergasse Nr. 15, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Juli 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Juli 1902, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.
Eingabefrist: 11. August 1902.

Ct. de Berne. Office des faillites des Franchies-Montagnes, à Saignelégier. (83)
Failli: Stouder, Gustave, cantinier, à Bôlelement, près St-Brais.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 juin 1902.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 17 juillet 1902, à 2 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites, Hôtel de la Préfecture, à Saignelégier.
Délai pour les productions: 12 août 1902.

Kt. Aargau. Konkursamt Rheinfelden. (86)
Gemeinschuldner: Hercher, Emil, zum «Löwen», in Stein.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 11. Juli 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Juli 1902, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts Rheinfelden.
Eingabefrist: Bis 12. August 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (110)
Failli: Martignier, Charles, détenteur du Café Bayard, rue du Grand St-Jean, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 juillet 1902.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 19 juillet 1902, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 12 août 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (102)
Failli: François Firmin, jadis cafetier à Vevey, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 mai 1902.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 2 août 1902.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (91)
Failli: Weill-Levy, Léopold, fabricant d'horlogerie, domicilié rue du 1^{er} Mars, 5, à La Chaux-de-Fonds.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juillet 1902.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 21 juillet 1902, à 9 heures du matin, à l'hôtel judiciaire, rue Léopold Robert, n° 3.
Clôture des productions: 12 août 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (68^e)
Gemeinschuldner: Mollet, Theodor, Baumeister, in Bendlikon.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Juli 1902.

Kt. Basel-Stadt. Konkursverwaltung der Basler Sparkasse (Dr. J. Göttinger) in Basel. (101)
Im Konkurs über die Genossenschaft «Basler Sparkasse» in Basel liegt der Kollokationsplan vom 15. Juli an bei obgenannter Verwaltung zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juli 1902.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schaffhausen. (81)
Gemeinschuldner: Ruff, Friedrich, Hotelier, zum «Rheinischen Hof», in Schaffhausen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Juli 1902.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (93)
Gemeinschuldner: Züst, Alfr., gewesener Wirt, in Rorschach.
Anfechtungsfrist: Bis zum 23. Juli 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (92)
Failli: Chevalley, Auguste, Café de la Glisse, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 juillet 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (103)
Failli: Morier, Louis, jadis notaire, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 juillet 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (84)
Failli: Cornuz, Jules, ancien cafetier, à Yverdon.
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 juillet 1902.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (85)
Failli: Fawer, Alfred, laitier, à Lucens.
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 juillet 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (107)
Failli: Bettig-Michoud, veuve Jenny, négociante, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 juillet 1902.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (87)
Gemeinschuldner: Allemandi, Johann, Baugeschäft, in Uster.
Datum des Schlusses: 8. Juli 1902.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (88)
Failli: Wütrich, Emile, cultivateur, ci-devant à Courroux, actuellement sans domicile connu.
Date de la clôture: 21 juin 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (82*)
Das Konkursamt Aussersihl, als Verwalterin der Konkursmasse des Mollet, Emil, Baumeister, an der Badenerstrasse Nr. 296, in Zürich III, bringt Dienstag, den 12. August 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Wartau» (Frau Huber) an der Badenerstrasse in Zürich III auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Badenerstrasse Nr. 296, in Zürich III, unter Nr. 2512 für Fr. 81,300 assekuriert.
- 2) Drei Aren 64,9 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, Hofraum und Vorgartengebiet.
Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 79,000.
- 3) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Friedaustasse Nr. 11, unter Nr. 1180 für Fr. 75,000 assekuriert.
- 4) Drei Aren 63 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 65,500.

Grenzen und Reverse laut Grundprotokollen.
Ferner werden im Anschluss an obige Liegenschaftengant im gleichen Konkurs gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
5 Schuldbriefe im Gesamtbetrage von Fr. 37,400.
4 Stück 4% Obligationen der Zürcher Centralmolkerei à Fr. 1000.
Die dubiosen Buchguthaben im Betrage von Fr. 39,113.10.
Die Gantbedingungen betr. die Liegenschaften liegen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (94*)
Aus dem Konkurs des Hermann, Jakob, Schreinermeister, an der Bremgartenstrasse Nr. 2 in Zürich III, und im Verwertungsverfahren gegen Heinrich Benz, Spenglermeister, an der Badenerstrasse in Zürich III, kommen Montag, den 11. August 1902, nachmittags 4 Uhr im Restaurant zum Plattengarten, in Fluntern, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit Erker und gewölbtem Keller, unter Nr. 411 für Fr. 131,000 assekuriert (Pol.-Nr. Gloriastrasse 55), mit
 - 2) Fünf Aren 77 m² Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Garten an der Gloriastrasse in Fluntern, bei der sog. Spitzkehre;
 - 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller unter Nr. 412 zusammen für Fr. 79,100 assekuriert (Pol.-Nr. Gloriastrasse 57), mit
 - 4) Drei Aren 80 m² Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Garten ebendasselbst;
 - 5) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller unter Nr. 422 für Fr. 79,000 assekuriert (Pol.-Nr. Gloriastrasse 59), mit
 - 6) Drei Aren 80 m² Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Umgelände daselbst;
 - 7) Fünf Aren 86 m² Bauland am Hildeliweg-Gloriastrasse in Fluntern.
Grenzen und Servituten laut Protokoll und Gantrol.
- Die Käufer haben an der Steigerung für die Objekte 1 & 2, 3 & 4, 5 & 6 je Fr. 1000 und für Objekt Nr. 7 Fr. 500 zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen, welche beim Konkursamt Hottingen und beim Betreibungsamt Zürich V vom 1. August 1902 auf zur Einsicht offen liegen.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (109*)
Aus dem Konkurs des Streuli, David, Kunststeinfabrik, an der Badenerstrasse in Zürich III, bringt das unterzeichnete Konkursamt im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl auf öffentliche Steigerung:

- 1) Donnerstag, den 14. August 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Rose» des Herrn Ferd. Hardmeier a. d. Schaffhauserstrasse in Unterstrass:
Kat.-Nr. 958: 19 Aren, 66,2 m² Bauland am Letzisteig, Weinberg- und Schaffhauserstrasse, Unterstrass, gelegen.

Kat.-Nr. 840: 5 Aren 75 m² Bauland an der Schaffhauserstrasse, Unterstrass.
2) Gleichen Tags, nachmittags 5 Uhr, auf der Baustelle, Ecke Letzisteig-Schaffhauserstrasse, Unterstrass. Diverse Baumaterialien, wie: 95 Stück Eisenbalken im Gewichte von ca. 5750 kg Fenstergewölbe, Tür- und Fensterrahmen, Treppentritte, ca. 2500 Stück Cementsteine und ein Quantum Mauersteine.

Bezüglich der Liegenschaften liegen die Gantbedingungen ab 4. August 1902 beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.
Der Verkauf der Baumaterialien erfolgt gegen Barzahlung.

Kt. Bern. Bezirk Bern. (105)

Aus dem Konkurs des Lussy, Emil, gewesener Ingenieur, in Bern, wird Freitag, den 18. Juli 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gantlokal, Zeughausgasse 17, in Bern, öffentlich versteigert:

- 1) Die Pläne für eine Eisenbahn Alpnachstad-Altendorf.
- 2) Eine Forderung.

Bern, den 11. Juli 1902.

Konkursverwaltung: Spreng, Fürsprech.

Kt. Bern. Betreibungsamt Erlenbach. (96)
Grundpfand-Verwertung.

Infolge Verwertungsbegehren kommen Samstag, den 16. August 1902 nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. Flora, nachverzeichnete dem Isler-Rinderknecht Johs. auf der Allmend zustehenden Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus unter Nr. 44 für Fr. 2700 assekuriert, sowie ein unter gleicher Nummer für Fr. 500 assekurierter Schopfplanbau.
- 2) Die ausgeschiedene Hälfte an einer unter Nr. 45 für Fr. 600 assekurierten Scheune.
- 3) Eine Scheune, unter Nr. 46 für Fr. 1000 assekuriert.
- 4) 46 Aren Grundfläche vorbeschriebener Gebäulichkeiten, Hofraum, Garten, Reben und Wiesen a. d. Allmend.
- 5) Die ideelle Hälfte am Laufnrunnen zwischen Haus und Scheune.
- 6) 14 Aren Reben und Wiesen hinter dem Haus am Rain.
- 7) 12 Aren Reben und Wiesen im Jungholz.
- 8) 14 Aren Wiesen auf der unteren Allmend, die Werdmüllerwiese.
- 9) 10 Aren Wiesen a. d. Allmend, der schmale Riemen.
- 10) 29 Aren Wiesen a. d. Allmend, die Pfäferwiese.
- 11) 4 Aren Wiesen in Brupbach.
- 12) 58 Aren Wiesen in Kapf.

- 13) 17 Aren Wiesen auf der oberen Allmend, der untere lange Strich.
- 14) 25 Aren Wiesen in der Rütli.
- 15) 10 Aren Wiesen im Hang.
- 16) 16 Aren Waldung in der Betten.
- 17) 32 Aren Waldung und Streuland, die Kümeliwiese.
- 18) 32 Aren Waldung und Streuland im Schlotter.
- 19) 7 Aren Waldung im vordern Dorfacker.
- 20) 17 Aren Wiesen im Trottgatter.
- 21) 16 Aren Wiesen im Trottgatter.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Protokoll:

Die Pfandgläubiger und alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen von heute an ihre Ansprüche an diese Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen, mit der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als ihre Rechte nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. August ab bei Unterzeichnetem offen.

Erlenbach, den 9. Juli 1902.

Das Betreibungsamt: J. Kägi.

Kt. Bern. Konkursamt Fraubrunnen. (106)

Die Konkursverwaltung der Papierfabrik Utzenstorf bringt Samstag, den 16. August 1902, nachmittags von 2—5 Uhr, im Gasthof zum «Bären» in Utzenstorf folgende Etablissements zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) Die im Jahre 1893 neu errichtete Papierfabrik Utzenstorf, gleicher Gemeinde, enthaltend das für Fr. 350,000 gegen Brandschaden versicherte Papierfabrikgebäude, mit Flügellbau, Schedbauten, Turbinenhaus, mit Heizungs- und Beleuchtungseinrichtungen, das Kesselhaus mit Hochkamin, Kessel- und Speisewasseranlagen, Leitungen, u. s. w.; ferner Kohlenschuppen, Holzstoffmagazin; 3 Papiermagazine; sodann eine Wasserkraft aus der Emme, veranschlagt zu 280 Pferdekraften (Max.); weiterhin Hausplätze, Hofräume, Garten, Baumaaplauzungen, Wald und Wege im Gesamthalte von 4 ha 99 a 61 m².
(Der Erwerber ist berechtigt, zwei neue Arbeiterwohnhäuser um sehr billigen Preis zu übernehmen.)

2) Zwei, unter sich mit einer Rollbahn verbundene Holzstofffabriken an der Emme, Gemeinde Bätterkinden, enthaltend:

- a. Die untere Holzstofffabrik im Schachen, enthaltend: Fabrikgebäude, Holzputzereien, Turbinenhaus und Werkstatt; dazu die Hausplätze, Hofräume, Garten, Ackerland, Kanal und Wege von 4 ha 52 a 61 m².
- b. Die obere Holzstofffabrik auf dem Berchtoldshof, enthaltend die Holzstofffabrik mit Magazin, Hausplätzen und Umgelände; sodann ein Wohnhaus in der Nähe, frühere Werkstatt, mit Hausplatz und Garten; im weiteren ein Arbeiterwohnhäuser im Dorfe Bätterkinden, mit Ofenhaus, Hausplätzen, Garten und Umgelände.
- c. Eine Anzahl Grundstücke an der Emme und an den Wasserwerkanlagen von der unteren Fabrik bis zur oberen Fabrik und von da bis zur Einmündung der Urteue.

Die beiden Holzstofffabriken benutzen Maximalwasserkräfte von je 160 Pferdestärken = 320 HP.

Es betragen:

1. Die Brandversicherungssummen:
a. Für die sämtlichen Gebäude der Papierfabrik Utzenstorf Fr. 402,400. —
b. Für die sämtlichen Gebäude der Holzstofffabriken an der Emme zu Bätterkinden (Ziff. II, A, B u. C) » 159,500. —
Summa Fr. 561,900. —

2. Die Grundsteuer- (Kataster-) Schätzungen:
a. Für die Fabrikanlage, die Grundstücke und die Wasserkraft zu Utzenstorf Fr. 539,500. —
b. Für die Holzstofffabriken an der Emme, mit sämtlichen Gebäuden, Grundstücken und Wasserkraften » 363,440. —
Summa Fr. 902,940. —

3) Die amtliche Schätzung für sämtliche Liegenschaften Fr. 904,837. 25
Zu den Fabrikanlagen werden die gesamten, zum Betriebe derselben dienenden Maschinen und maschinellen Einrichtungen jeder Art als gesetzliche Zubehörten mitverkauft.

Sowohl die Papierfabrik, in welcher ebenfalls eine Holzschlößerei, System Voith, eingerichtet ist, als auch die Holzstofffabriken stehen in uneingeschränktem Betriebe und soll derselbe bis zur Eigentumsübertragung an einen neuen Erwerber fortgeführt werden; die Anlage der Fabrik ist eine mustergültige, dieselbe arbeitet mit zwei Papiermaschinen und mit allen sonst zu einem rationellen Betriebe erforderlichen Maschinen, die bisherige Jahresproduktion betrug ca. 3,000,000 kg; als Hilfs- und Reservekraft besteht eine elektrische Kraftzuleitung mit einer gemieteten Kraft von 100 Pferdestärken.

Die ganze Anlage (Papier- und Holzstofffabriken) wird nur gesamthaft zum Verkauf ausbezogen. Dem Erwerber wird die Verpflichtung auferlegt, die auf den Zeitpunkt der Eigentumsübertragung vorhandenen Rohstoffe, Fabrikate, das Betriebsmobiliar, sowie die Pferde zum Inventarwerte zu übernehmen, so dass der Betrieb ohne eine Unterbrechung sofort weitergeführt werden kann; bestehende Lieferungsverträge u. s. w. werden übertragen.

Für die Besichtigung der Etablissements wolle man sich an die Direktion der Papierfabrik in Utzenstorf (Herr Direktor Fritzsche) wenden; das Verzeichnis der Liegenschaften (summarisch) und der Maschinen, sowie die Steigerungsbedingungen können vom 25. Juli an sowohl von der genannten Direktion, als auch von dem Konkursverwalter in Bern (Notar J. U. Leuenberger, Schauplatzgasse 37), bezogen werden.

Die Steigerungsbedingungen (ausführliche Beschreibung der Liegenschaften nebst Rechten und Lasten), das Mobiliar und Pferdeinventar sind vom 5. bis 15. August nächsthin bei dem Konkursamt Fraubrunnen, bei der Fabrik-Direktion in Utzenstorf und bei der Konkursverwaltung in Bern zur Einsicht aufgelegt und wird auf Anfrage bereitwilligst jede weitere Auskunft erteilt werden.

Bern und Utzenstorf, den 11. Juli 1902.

Konkursverwaltung der Papierfabrik Utzenstorf:
C. H. Fritzsche, Leuenberger, Not.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (108)

Gemeinschuldner: Wiener-Kalisch, Mosek, gewesener Inhaber der Firma «M. Wiener», Handel in Uhren und Manufakturwaren.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 15. Juli 1902, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstände: Diverse Guthaben und Hausrat.

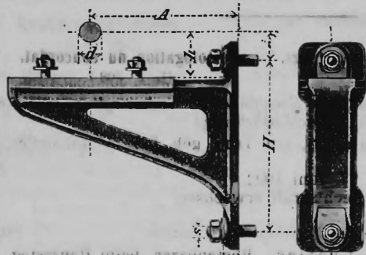
Oesterreichisch-ungarische Bank.				
	30. Juni.	7. Juli.		
	Kronen	Kronen	30. Juni.	7. Juli.
	Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metallbestand .	1 382,708,193	1 353,330 827	Notencirculation	1 489,913 520 1 457,750 610
Wechsel:				
auf das Ausland	59,513,606	59,479,459	Kurzfrist. Schulden	120 706,007 121,434,618
auf das Inland	236,034,988	231,727,050		

Annoncen-Pacht: 100
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Privat-Anzeigen

Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.



Eisengiesserei

Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Spezialität: Rohguss für Transmissionen,

Hängelager, Stahllager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.

Eisen- & Metall-Giesserei SEEBACH H. Bölsterli & Co^{ie}

Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing, Lagerkompositionen, Legierungen jeder Art, Eigene (1378) Modellschreinerei

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und, billigste, Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften

Bei der Stanserhornbahn, Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 5.—. (822)

Kopierpressen. Reise-Kopierpressen

in grosser Auswahl.
Illustrierter Katalog franko.

Kaiser & Co., Bern.

(1077)

Briefmarken aller Länder
kauft Ernst
Hayn, Naumburg (Saale). (1149)

Gürbetalbahn.

Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Dienstag, den 22. Juli 1902, vormittags 9^{1/2} Uhr,
im „Café Merz“, Amthausgasse, Bern.

Traktanden:

- 1) Allgemeiner Bericht der Direktion.
- 2) Revision der Statuten.
- 3) Genehmigung des vierten Geschäftsberichtes der Direktion und des Verwaltungsrates, sowie der Verwaltungs- und Betriebsrechnung und der Bilanz für das Jahr 1901.
- 4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1902.
- 5) Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 14. Juli an im Bureau, Theaterplatz Nr. 8, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst der gedruckte Geschäftsbericht gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden kann.

Für die Berechtigung zur Teilnahme an der Generalversammlung ist die Vorweisung des Interimsscheines erforderlich.

Bern, den 9. Juli 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

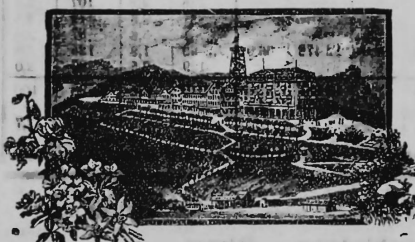
(1399)

Der Präsident:

G. Marcuard.

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhen-Kurort.

Saison Mitte Juni—Okt.



NB. Post, Telegraph, Telefon.

D. Stierlin-Hauser, Propr.

Spezialität für Magenkrankhe.
Kaltwasser- und reussende sanftre
Einricht. Eisanquelle. Elektro-Therap.
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt.
Ausgedehnte, ebene Spaziergänge
und Schattenplätze (s. u.)
Renommiert. Arzt.
Eigene Senner. Mässige Preise.

Kein Besucher des Berner Oberlandes versäume den

Reichenbachfall

in Meiringen (Brünigbahnstation) zu besichtigen.

Imposanteste Naturschönheit d. Schweiz.

Jeden Abend elektrische Beleuchtung des Wasserfalles.

Drahtseilbahn

bis zum obersten Fall.

(1148)

Beliebtestes Ausflugsziel für Vereine und Schulen.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

(72)

Schweizerische Nordostbahn-Gesellschaft in Liquidation.

Von dem Berichte über die Geschäftsführung des Verwaltungsrates im Jahre 1901 stehen den Interessenten gedruckte Exemplare beim unterzeichneten Sekretär zur Verfügung.

Zürich, den 9. Juli 1902.

Aus Auftrag der Liquidations-Kommission:

(1411)

Der Sekretär:

Dr. H. Hürlimann.

Société des fabriques de spiraux réunies La Chaux-de-Fonds.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 26 juillet 1902, à 2^{1/2} heures de l'après-midi, à l'Hôtel Victoria, à Bienne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sur l'exercice arrêté le 30 juin 1902.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour le prochain exercice.
- 5° Divers.

Conformément à l'art. 15 des statuts, le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires.

La Chaux-de-Fonds, le 10 juillet 1902.

(1416)

Le conseil d'administration.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres

(1413)

3 1/2 % Obligationen

in runden Summen von mindestens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.

Phoenix

Assurance Company

Englische Versicherungs-Gesellschaft

(804)

Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Besorgt zu vorteilhaftesten Bedingungen
Versicherungen aller Art

Weitere Auskunft b. d. General-Agenten oder bei Herrn Alfred Bourquin, Direktor der Schweiz. Filiale in Neuenburg. Wo nicht vertreten, wünscht man solide

Unteragenten
anzustellen. — Bezahlte Entschädigungen seit der Gründung:
Ueber Fr. 625,000,000.

Hoek van Holland-Harwich.

Route nach England.

(1184)

Bern-London.

Preis: 1. Kl. Fr. 131. 10, 2. Kl. Fr. 92. 75.

Näheres durch

U. M. Crowe, Dornacherstrasse 22, Basel.